Hilfe aus dem All

dpa | Meldung vom 14.02.2022 Klasse 2

Freiburg/Jena (dpa) - Pflanzen brauchen Wasser. Das gilt für die Blumen auf dem Balkon, aber auch für große Felder in der Landwirtschaft. In der Landwirtschaft wird dafür sehr viel Wasser verbraucht. Forschende von verschiedenen Universitäten in Deutschland haben einen Plan, wie man Felder weltweit gezielter bewässern könnte. Sie setzen dabei auf Hilfe aus dem Weltall.

Die Forschenden wollen einen Schwarm kleiner Satelliten ins All schicken. Die sogenannten Mikrosatelliten haben sie extra dafür entwickelt. Sie sollen Daten zur Temperatur auf der Oberfläche der Erde sammeln. "Wenn es Pflanzen schlecht geht, werden sie bräunlich und welk", erklärt einer der Forscher. "Dann ist es aber zu spät." Die Satelliten können daher schon zwei Wochen früher erkennen, wo gewässert werden muss. Außerdem sehen sie, wo kein Wasser gebraucht wird. So könnte Wasserverschwendung vermieden werden.

© 2025 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck